

# AbiBox

Erziehungswissenschaft

Schülerarbeitsbuch

2. Halbjahr  
der Qualifikationsphase



## Identitätsbildung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter

Zwischen Individuation, Integration und Autonomie

von Peter Jansen und Anke de Wit

Brinkmann.Meyhöfer

# „Denn sie wissen nicht, was sie tun!“ – Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressivem Verhalten nach Heitmeyer

## Jugendgewalt – früher und heute

- 1. Vorstellungen von Jugendgewalt in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts beschreiben und bestimmen ..... 2
- 2. Die Vorstellung von „Halbstarken“ vom Beginn bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts beschreiben und bestimmen ..... 5
- 3. Jugendgewalt heute beschreiben, mit früheren Gewaltformen vergleichen und Frageperspektiven entwickeln ..... 8
- 4. Das Bibelzitat „Denn Sie wissen nicht, was sie tun“ (Lk 23,34) kontextuieren, auf jugendliche Täter und erwachsene Erzieher beziehen und Vermutungen über heutige Jugendgewalt aufstellen und erläutern ..... 10
- INFO** Lukasevangelium ..... 11

**WISSEN + INFORMATION**

Lukasevangelium ..... 11

**METHODENHILFE**

Ein Begriffsnetz (Concept Map) .... 16

Ein Fallbeispiel analysieren ..... 40

## Gewalt – Erklärungsansätze

- 1. Ist Jugendgewalt normal  
Jugendgewalt als Phänomen einer Entwicklungsphase verstehen und pädagogische Frageperspektiven entwickeln ..... 12

## Gewalt – was ist das eigentlich?

- 1. Begriffliche Klärung: Begriffsnetz „Gewalt“ erarbeiten, Differenzierungen des Gewaltbegriffs erkennen und einen Arbeitsbegriff für Gewalt entwickeln ..... 16
- METHODE** Ein Begriffsnetz (Concept Map) ..... 16

## Der sozialwissenschaftliche Erklärungsansatz Heitmeyers

- 1. Die sozialwissenschaftliche Erklärung Heitmeyers von Gewalt in ihren zentralen Gesichtspunkten bestimmen, konkret erläutern und die pädagogische Relevanz dieses Erklärungsansatzes diskutieren ..... 21
- 2. Heitmeyers Ansatz als Erklärung einer unzureichenden Identitätsentwicklung verstehen, indem er mit Hurrelmanns Ansatz einer produktiven Realitätsverarbeitung verglichen und auf das pädagogische Problem der jugendlichen Identitätsentwicklung fokussiert wird ..... 30
- 3. Den Zusammenhang von Gewalt – Distanzierung – Anerkennung beschreiben, in seinen wesentlichen Merkmalen bestimmen und auf männliche Jugendgewalt hin reflektieren ..... 33
- 4. Jugendgewalt nicht nur als männliches Problem erkennen, diese auf Heitmeyers Desintegrationsansatz beziehen und einige Lösungsstrategien kennen lernen und beschreiben ..... 37
- 5. Anton F. – ein Fallbeispiel für unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressivem Verhalten nach Heitmeyer analysieren und unter pädagogischer Perspektive entlang des Lebenslaufs Einwirkungsmöglichkeiten entwickeln ..... 40
- METHODE** Ein Fallbeispiel analysieren ..... 40

## Pädagogische Handlungsansätze bei Gewalt – ein schulisches Handlungskonzept entwickeln

- 1. Das pädagogische Feld „Schule und Gewalt“ an einem Beispiel kennenlernen, an der eigenen Schule erforschen und pädagogische Fragen für das Handlungsfeld „schulischer Umgang mit Gewalt“ formulieren ..... 43
- 2. Das pädagogische Feld „Schule und Gewalt“ mithilfe eines Textes von Hurrelmann systematisch reflektieren und verschiedene Strategien der Gewaltprävention in der Schule analysieren und pädagogisch reflektieren ..... 45

## Eine Bildungstheorie für das 21. Jahrhundert? Bildung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei Wolfgang Klafki

### Allgemeinbildung – Vorstellungen und Meinungen

1. Vorstellungen und Meinungen über Allgemeinbildung sammeln, analysieren und reflektieren und eine eigene Vorstellung entwickeln ... 50  
**INFO** Multum, non multa ..... 52

### Klafkis kategoriale Bildungstheorie

1. Die einseitige Perspektive von materialer und formaler Bestimmung von Bildung beschreiben, analysieren und aus der Perspektive Klafkis kritisch bewerten ..... 53  
**METHODE** Eine Präsentation gestalten und vortragen ..... 64
2. Die kategoriale Bildung im Sinne Klafkis als dialektische Vermittlung von materialer und formaler Bildung beschreiben, analysieren und als ganzheitlichen Bildungsprozess verstehen und erste didaktische Konsequenzen ziehen ..... 65  
**INFO** Dialektik ..... 67  
**METHODE** Einen Stichwort-Artikel verfassen ..... 69  
**METHODE** Concept Map ..... 70

### Die kritisch-konstruktive Wende

1. Bildungstheoretische Voraussetzungen und kritisch-konstruktive Folgerungen des überarbeiteten Bildungskonzeptes Klafkis in seiner kritisch-konstruktiven Didaktik erkennen, beschreiben und analysieren ..... 72  
**METHODE** Mit dem Bleistift lesen ..... 73
2. Klafkis Bildungsvorstellung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit inhaltlich bestimmen, an Beispielen erläutern, pädagogisch im Sinne einer kategorialen Bildung reflektieren und erörtern, ob diese Bildungsvorstellung im Sinne einer pädagogisch legitimierten Identität verstanden werden kann ..... 78

### Drei Elemente einer kritisch-konstruktiven Bildungstheorie

1. Das didaktische Prinzip des exemplarischen Lehrens und Lernens als notwendige Folgerung einer kategorialen Bildung erkennen, in seiner Struktur beschreiben und konkrete Aufgaben und Schwierigkeiten benennen und kritisch reflektieren ..... 79
2. Epochaltypische Schlüsselprobleme beschreiben und bestimmen, ihre didaktische Relevanz im Sinne einer kritisch-konstruktiven Allgemeinbildung analysieren und im Blick auf problemorientiertes Lernen Konsequenzen ziehen ..... 82  
**METHODE** Ein Statement formulieren ..... 86
3. Die vielseitige Interessen- und Fähigkeitsentwicklung im Sinne der Allgemeinbildung als polare Ergänzung zur Konzentration auf Schlüsselprobleme erkennen, beschreiben, erläutern, begründen und kritisch reflektieren ..... 87

### Unser Lernprozess als Bildungsprozess

1. Sich auf das eigene Lernen in dieser Unterrichtsreihe rückbesinnen, die didaktischen Kriterien dieses Lehr-Lern-Prozesses beschreiben, bestimmen und kritisch reflektieren und beurteilen, ob und inwieweit dieser unterrichtliche Lehr-Lern-Prozess auch ein Bildungsprozess war ..... 89  
**METHODE** Einen Essay verfassen ..... 90

#### WISSEN + INFORMATION

Multum, non multa.....	52
Dialektik .....	67

#### METHODENHILFE

Eine Präsentation gestalten und vortragen.....	64
Einen Stichwort-Artikel verfassen ..	69
Concept Map.....	70
Mit dem Bleistift lesen .....	73
Ein Statement formulieren .....	86
Einen Essay verfassen.....	90

## „Ich twittere, also bin ich.“ – Chancen und Risiken der Nutzung sozialer Netzwerke für die Identitätsentwicklung Jugendlicher

### Nutzung sozialer Netzwerke

1. Die wichtigsten Formen sozialer Netzwerke, Nutzungshäufigkeiten und Nutzungsmotive beschreiben und eigene Nutzungsgewohnheiten und -gründe reflektieren ..... 92

### Motive für die Nutzung sozialer Netzwerke

1. Zentrale Einflussfaktoren auf gegenwärtige Sozialisationsprozesse als mögliche Ursache für FOMO und FOBM, deren Chancen und Herausforderungen für Identitätsentwicklung sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch pädagogisches Handeln erarbeiten..... 95
2. Die Funktion des Selfies für das Individuum und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Ich-Identität herausarbeiten .....104  
**METHODE** Placemat activity .....107

### Chancen und Risiken für Identitätsentwicklung in sozialen Netzwerken

1. Den Beitrag des Selfies für Identitätsentwicklung erarbeiten, mit Meads Verständnis von Identitätsentwicklung vergleichen und Chancen und Risiken von Selfies als Versuch der „Selbst-Auseinandersetzung“ beurteilen .....111  
**METHODE** Interpretation einer Karrikatur .....113
2. Gründe für die Einschätzung der Selbstinszenierung im Internet als „Narzissmus“ oder „Gefallsucht“ herausarbeiten, mit einer anderen Position vergleichen, beide Positionen mithilfe eines Identitätskonzeptes überprüfen und selber Stellung dazu beziehen ...116
3. Die Bedeutung des eigenen Körpers für die Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken herausstellen, in Beziehung zu bereits erarbeiteten Ergebnissen setzen, Merkmale von Sexting herausarbeiten und als pädagogisches Problem erläutern .....121
4. Die Gründe für „Sexting“ anhand eines Fallbeispiels herausarbeiten, in einem Standbild darstellen und theoriegeleitet analysieren .....123  
**METHODE** Fachmethodisch konsequente Fallanalyse.....126
5. Pädagogische Herausforderungen im Zusammenhang mit „Sexting“ herausstellen, die Notwendigkeit einer medienpädagogischen Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen begründen und vor dem Hintergrund verschiedener Positionen konkrete Maßnahmen zur medienpädagogischen Begleitung und Unterstützung formulieren .....127  
**METHODE** Gesprächssimulation .....129

#### METHODENHILFE

Placemat activity .....	107
Fachmethodisch konsequente Interpretation einer Karrikatur ....	113
Fallanalyse .....	126
Gesprächssimulation.....	129

## Anhang



<b>BASISWISSEN</b> .....	132
--------------------------	-----



### **METHODEN-BOX**

#### **1. Wissenschaftlich korrektes Arbeiten**

Ein Literaturverzeichnis anlegen .....	141
Auf Fremdaussagen verweisen .....	141
Richtig zitieren .....	141
Literatur recherchieren .....	141

#### **2. Arbeitsstrategien und Arbeitstechniken**

##### **2.1 Materialien sammeln**

Eine Befragung planen, durchführen und auswerten .....	141
Eine Erkundung planen, durchführen und auswerten .....	141
Ein narratives Interview führen .....	141

##### **2.2 Materialien analysieren und reflektieren**

Ein Fallbeispiel analysieren .....	141
Eine Karikatur interpretieren .....	141
SWOT-Analyse .....	141
„Mit dem Bleistift lesen“ .....	141
Den Gedankengang verstehen .....	142
Einen Text inhaltlich und/oder seinen Gedankengang wiedergeben ..	143
Zu einem Text ein Glossar erstellen .....	143
Zu einem Text ein Strukturdiagramm entwickeln .....	143
Eine exemplarische Beschreibung und Analyse eines fachwissenschaftlichen Textes .....	145

##### **2.3 Materialien entwickeln und gestalten**









Einen Clustertext erstellen .....	148
Eine Concept Map erstellen .....	148
Einen Essay verfassen .....	148
Ein Partnerinterview durchführen .....	148
Eine Präsentation (PPP) gestalten und vortragen .....	148
Ein Protokoll anfertigen .....	148
Ein Schaubild erstellen .....	148
Ein Statement formulieren .....	148
Einen Stichwort-Artikel verfassen .....	148

## Anhang



<b>3. Eine Facharbeit schreiben</b> .....	149
<b>4. Unterrichtsmethoden</b>	
Debatte .....	149
Fishbowl .....	149
Gesprächssimulation .....	149
Gruppenpuzzle .....	149
Lerntempoduett .....	149
Placemat activity .....	149
Podiumsdiskussion .....	149
Reziprokes Lesen .....	149
Schreibgespräch .....	149
Standbild .....	149
<b>5. Klausurübungen</b>	
Klausurformat .....	150
Operatoren .....	152
Schreibstrategien .....	155

### Zeichenerklärung

 – Einzelarbeit	 – Unterrichtsgespräch	 – Information
 – Partnerarbeit	 – Schülervortrag	 – Methode
 – Gruppenarbeit	 – Hausaufgabe	